

nommen. Die Firma Wilhelm Paland, deren alleiniger Inhaber Herr Maertz gleichfalls ist, wird keine weiteren Geschäfte mehr machen.

*Fabrik photographischer Papiere vorm. Dr. A. Kurz A.-G. in Wernigerode.* Der Aufsichtsrat beschloß der Generalversammlung vorzuschlagen 10 v. H. wie im Vorjahr, sowie 4,10 M. auf den Genußschein zu verteilen. *pk.*

*Westfälische Papier-Industrie G. m. b. H. in Dorsten i. W.* Der Geschäftsführer Herr Fabrikdirektor Louis Eichhoff hat am 1. April sein Amt wegen Stillstands der Fabrik aufgegeben.

*Arthur Hoffmann, Papiergroßhandlung und Papierwarenfabrik in Dresden.* Herr Arno Bruno Grunert in Dresden ist Inhaber. Er hat das Geschäft mit der bisher nicht eingetragenen Firma von Herrn Arthur Emil Robert Hoffmann erworben.

Die Firma *Gebrüder Kolker, Papiergroßhandlung*, verlegt am 11. April ihre Geschäftsräume nach *Breslau XVIII, Kaiser-Wilhelm-Straße 27.*

*Bernburger Maschinenfabrik Akt.-Ges. in Bernburg.* Auf die Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung ist ein Antrag auf Gleichstellung der Stamm- und Vorzugsaktien gestellt worden. Der Vorstand berichtet, daß die Werke für das laufende Jahr voll beschäftigt seien. — Die Vorzugsaktien, die durch Zuzahlung von 50 v. H. entstanden sind, haben einen Vorrechtsanspruch auf eine Dividende von 6 v. H. mit Nachzahlungspflicht und werden bei der Liquidation mit 110 v. H. vorweg befriedigt. — Die Dividende auf die Vorzugsaktien für 1916 wird wieder mit 8 v. H., die auf die Stammaktien wieder mit 2 v. H. vorgeschlagen.

*Emil Pinkau & Co., Akt.-Ges., Graphische Anstalt in Leipzig.* In der Aufsichtsratssitzung wurde die Bilanz für das Jahr 1916 vorgelegt, die einschließlich Vortrag einen Gewinn von 228 496 M. (211 476) aufweist. Es wurde beschlossen, der Generalversammlung eine Dividende von wieder 6 v. H. nach Rückstellung von 30 000 M. (wie im Vorjahr) für den Delkrederefonds und wieder 50 000 M. für die Kriegsrückstellung bei einem Vortrag von 55 996 M. (47 226) auf neue Rechnung vorzuschlagen. *pk.*

*Ostdeutsche Lichtpausanstalt, Frau Dr. Helkenberg & Co. in Insterburg.* Persönlich haftende Gesellschafterinnen sind Frau Dr. Wilhelmine Helkenberg, geb. Lecke, aus Bad Harzburg, und Frau Ingenieur Emma Lecke, geb. Lentz, aus Insterburg. Der Frau Hermyn Westphal, geb. Helkenberg, wurde Prokura erteilt.

*Klein & Volpert, Lithographische Anstalt in München.* Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nunmehriger Alleininhaber ist Herr Alois Neumeier. *K.*

*Graphische Gesellschaft Aktiengesellschaft in Berlin.* Die Gesellschaft erzielte in dem am 31. Dezember 1916 abgelaufenen Geschäftsjahr einen Betriebsgewinn von 89 476 M. Nach Abzug der Unkosten und Abschreibungen ergibt sich ein Gewinn von 10 884 M. bei einem Aktienkapital von 50 000 M.

Die Firma *Rudolf Abt, G. m. b. H. in Buchau* wurde geändert in „*Vereinigte Buchdruckereien Buchau-Schußenried-Aulendorf, G. m. b. H.*“

*C. Rombach, Buch- und Steindruckerei in Triberg.* Der bisherige Inhaber Herr Konstantin Rombach ist gestorben, die Firma ist auf die fortgesetzte Gütergemeinschaft zwischen Konstantin Rombach Witwe, Auguste geb. Künstle, in Triberg und deren Kinder: Frau Mathilde Held, geb. Rombach, in London, Frau Elisabeth Gutknecht, geb. Rombach, in Triberg und Frau Katharina Furtwängler, geb. Rombach, in Triberg übergegangen.

„*Westpreußischer Verlag, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei*“ in Danzig. An Stelle des verstorbenen Vorstandsmitgliedes Herrn Johann Rhode wurde Herr Johannes Rhode zum Vorstandsmitglied bestellt.

*Fürstlich Stolberg'sche Hofbuchdruckerei Fritz Buresch in Stolberg i. Harz.* Der Frau Margarethe Buresch, geb. Hensing, wurde Prokura erteilt.

Herr G. Scriba in Metz, Kammerplatz 20, hat am 1. April seine Papier- und Schreibwarenhandlung und Leihbibliothek an seinen langjährigen Mitarbeiter Herrn Andreas Hetz käuflich abgetreten, der das Geschäft unter der Firma *Gustav Scriba, Papier- und Schreibwarenhandlung und Leihbibliothek, Inhaber: Andreas Hetz* unverändert weiterführt.

Unter der Firma „*Volksbuchhandlung, Inhaber Friedrich Schnellbacher*“ betreibt Parteisekretär Friedrich Schnellbacher in Hanau eine Buchhandlung.

#### Papier-Spinnerei

*Bielefelder A.-G. für Mechanische Weberei in Bielefeld.* Nach dem Geschäftsbericht 1916 wurden rund 19 000 M. Maschinen für die Herstellung von Papiergeweben ausgegeben, 480 000 M. werden als 20 (i.V. 25) prozentige Dividende verteilt.

*Krefelder Baumwoll-Spinnerei Akt.-Ges. in Krefeld.* Nach dem Bericht über das Geschäftsjahr 1916 hofft die Verwaltung den auf etwa ein Fünftel eingeschränkten Betrieb noch mehrere Monate fortführen zu können, und zu diesem Zwecke wurde die Fertigstellung von Kriegsmaterial in größerem Maßstabe in Angriff genommen und mit Papiergarnspinnerei begonnen. Die Gesellschaft erzielte rund 517 000 M. Reingewinn.

† Am 2. April starb Frau *Mathilde Rüti*, Wwe. geb. Lerch, Teilhaberin der Firma *Fabrik technischer Papiere Arndt & Troost in Frankfurt a. M.*

**Eisernes Kreuz.** Der Sohn des Herrn Merkel, Direktors der Papierfabrik Ullersdorf G. m. b. H. in Ullersdorf im Isergebirge, Leutnant der Reserve *Karl Merkel* hat für ein erfolgreiches Patrouillen-Unternehmen das Eiserne Kreuz I. Klasse erhalten.

Der frühere Heizer bei vorstehender Firma, *Emil Hoffmann*, in einem Infanterie-Regiment im Westen, hat für Tapferkeit vor dem Feinde das Eiserne Kreuz II. Klasse erhalten.

**Jubelfest.** Am 11. April vollenden sich 25 Jahre seit der Prokurist Herr *Georg Hünsch* in der Maschinenfabrik *Karl Krause, Leipzig*, tätig ist.

**Unfall.** In einer Schnellpressenfabrik in *Heidelberg* wollte der 28 jährige verheiratete Schlosser *Treiber* einen Treibriemen auf die noch in vollem Gange befindliche Transmissionsscheibe auflegen. Er wurde hierbei erfaßt, in die Höhe gerissen und fiel beim Abstürzen in einen sechs Meter tiefen Schacht. Kurze Zeit nach dem Unfall starb der Verunglückte an den schweren Verletzungen. *Cl.*

**Papier-Ausstellung in Belgrad.** Im Einvernehmen mit den k. u. k. Militärbehörden in Serbien wird am 11., 12. und 13. April im Hause der österr.-ung. Bank in Belgrad eine Ausstellung von Papier, Papierwaren und Papierbindfaden stattfinden, mit deren Leitung Herr *Max Schuschny*, Inhaber des „*Papierhauses Schuschny*“ in Wien VI, Gumpendorfer Str. 3, betraut wurde. An dieser Ausstellung können alle österreichischen und ungarischen Erzeuger oder Händler teilnehmen. Die Ausstellungsräume stehen kostenlos zur Verfügung.

**Zeitungswesen.** Eine neue Modezeitschrift ist in *Wien* unter dem Titel „*Damenwelt*“ begründet worden. Sie erscheint jeden Monat zum Preise von 3 Kronen (2,40 M.). *Cl.*

Gestern entschlief unsere Geschäftsmittlerin,

Frau

**Mathilde Rüti Wwe.**

geb. Lerch

Wir betrauern den herben Verlust und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Frankfurt a. M., 3. April 1917.

**Fabrik technischer Papiere  
Arndt & Troost**